Bulletin I / 22

Januar – April

# ORNITHOLOGISCHER INFORMATIONSDIENST

Kampfläufer (Rainer Kühnis)

## Kampfläufer auf dem Durchzug

## Fischadler am Egelsee

## Kranich im Saxerriet

Botanisch-Zoologische Gesellschaft Liechtenstein-Sarganserland-Werdenberg
Liechtensteinischer Ornithologischer Landesverband

## Allgemeines

Das Wetter im ersten Jahresdrittel zeichnete sich durch eine grosse Variabilität aus: teilweise winterlich im Januar, Aprilwetter im Februar, Wonnemonat im März und Durchschnittswetter im April. Doch der Reihe nach:

Der Beginn des Januars war überdurchschnittlich warm, am 4. Januar wurde mit Föhnunterstützung die höchste Monatstemperatur von 17,5°C gemessen. Doch schon bald setzte eine Kaltfront dieser Wärmeperiode ein Ende. Es folgten Regen- und Schneetage, die Landschaft wurde weiss verzuckert. Es folgten längere Schönwetterperioden unterbrochen von kurzen Schneefällen. Es wurden in Vaduz nur zwei Frosttage registriert und gegen Ende des Monats stiegen die Temperaturen, im Tal wich der Schnee zurück.

Sehr wechselhaft gestaltete sich der Februar, wobei es sehr oft regnete. Es gab kaum mehr Minustemperaturen, obwohl um den 20. Februar mehrere Kaltfronten über das Land zogen.

Ganz anders war der März. Nur an vier Tagen gab es leichten Regen, der Monat war dementsprechend viel zu trocken und auch überdurchschnittlich warm. Der Föhn vom 12. bis 14: März brachte viel Saharastaub zu uns, weshalb die Sonne oft nur milchig schien. Gegen Ende des Monats kletterte das Thermometer dann erstmals im Jahr über die 20°-Marke. Erneuter Saharastaub in der Luft dämpfte diese wieder, ehe Regen in den beiden letzten Märztagen wieder für reine Luft sorgte.

Der Regen ging anfangs April gar in Schnee über, wodurch der Talgrund wieder verzuckert wurde. Der Schnee schmolz dank stark gestiegener Temperaturen rasch wieder, doch schon bald brachten Kaltfronten und Sturm wieder Schnee bis in die Niederungen. Es folgte sehr wechselhaftes Wetter, wobei die Temperaturen nicht mehr unter den Gefrierpunkt sanken, es gab höchstens noch Bodenfrost.

Generell präsentierte sich der Winter eher von der milderen Seite, weshalb es auch verschiedene Winterbeobachtungen von Arten gab, die normalerweise wegziehen, wie Weisstorch, Schwarzkehlchen oder Heckenbraunelle. Das sehr wechselhafte Wetter im April wiederum bescherte verschiedene besondere Beobachtungen dank Zugstau wie Fischadler oder Kranich.

## Auswahl an Beobachtungen

**Gänsesäger** (*Mergus merganser*)
Am 29. Januar hält sich ein Gänsesäger auf dem Egelsee auf (wc).

**Nilgans** (*Alopochen aegyptiacus*)
Zwei Beobachtungen von jeweils einem Paar: 3. April im Saxerriet, 28. April im Rhein bei Buchs (gw).

**Mandarinente** (*Aix galericulata*)
Am 18. und 25. April jeweils ein Erpel im Binnenkanal von Buchs und im Tankgraben bei Plattis (re).

**Reiherente** (*Aythya fuligula*)
Am 16. Januar halten sich zwei Erpel auf dem Werdenberger Seelein auf (so). Daneben werden ab dem 30. März noch Reiherenten im Tankgraba bei Plattis beobachtet (re).

**Knäkente** (*Anas querquedula*)
Wohl dank des schönen März wird nur am 23. März ein Durchzügler beim Erlenbach bei Eschen beobachtet (rk).

**Löffelente** (*Anas clypeata*)
Im Ruggeller Riet hält sich am 8. Februar ein Weibchen auf (gw, rh), am 12., 20. und 22. März werden jeweils ein bis zwei Erpel beobachtet (gw, wc).

**Pfeifente** (*Anas penelope*)
Ab Februar bis mindestens 10. April kann ein

Fischadler (hs)

Erpel auf dem Rhein bei Schaan/Buchs beobachtet werden (ea, la, bw).

**Hohltaube** (*Columba oenas*)
Die Zunahme der Hohltaube drückt sich auch auf die Feststellung während der Zugzeit aus, so hielten sich am 10. März 2 Vögel bei Mauren auf (wc), 15 Vögel am 13. März im Ruggeller Riet (gs) und gar über 170 Vögel am 9. April im Saxerriet (ps).

**Kuckuck** (*Cuculus canorus*)
Der erste rufende Kuckuck kann am 13. April im Ruggeller Riet vernommen werden (xr) und bereits am 21. April ruft einer im Steg (cb).

**Wasserralle** (*Rallus aquaticus*)
Wie vor einem Jahr hält sich eine Wasserralle am Egelsee auf und kann am 15. Januar (E. Mühlethaler, M. Lutz) und am 29. Januar beobachtet werden (wc).

**Tüpfelsumpfhuhn** (*Porzana porzana*)
Zwischen 6. und 12. April kann jeweils ein Tüpfelsumpfhuhn am Egelsee beobachtet werden (wc, hs).

**Kranich** (*Grus grus*)
Am 27. und 28. April verweilen 2 Kraniche im Saxerriet (Rony Dürr, ps).

**Weissstorch** (*Ciconia ciconia*)
Über den ganzen Winter können immer wieder Weissstörche beobachtet werden, am 30. Januar beziehen zwei Vögel bereits einen Horst bei Mauren (ps, gw).

**Silberreiher** (*Casmerodius albus*)
Neben dem Schlafplatz am Gampriner Seele, wo sich am 27. Januar 17 Vögel einfinden (gw), etabliert sich im Hälos bei Triesen ein zweiter Schlafplatz, der von bis zu 12 Vögeln aufgesucht wird (Victor Marogg, mfb, gw). Die letzte Feststellung eines Silberreihers in der Region datiert vom 14. und 15. April, als sich jeweils ein Vogel im Ruggeller Riet aufhält (xr, ps).

**Kormoran** (*Phalacrocorax carbo*)
Von Januar bis März werden immer wieder Kormorane beobachtet, und zwar an folgenden Örtlichkeiten: Rhein, Gampriner Seele (bis 10 Vögel am 18. Januar, rk) und Tankgraben bei Plattis (re).

**Flussregenpfeifer** (*Charadrius dubius*)
Die Erstbeobachtung erfolgt schon recht früh, am 20. März am Rhein bei Vaduz (ea). Es sind wohl noch Durchzügler, so auch am 9. April, als 8 Vögel am Rhein bei Ruggell beobachtet werden.

**Kiebitz** (*Vanellus vanellus*)
Nur wenige Beobachtungen: am 23. Februar ein Vogel bei Schaan (wk) und am 20. März einer im Ruggeller Riet (gw).

**Kampfläufer** (*Philomachus pugnax*)
Am 17. März im Saxerriet (rk) und am 24. März am Rhein bei Buchs hält sich je ein Kampfläufer auf (ea).

**Waldschnepfe** (*Scolopax rusticola*)
Am 28. Januar wird ein Vogel am Limseneck bei Ruggell festgestellt (gw).

Kormoran mit Hecht (rk)

**Bekassine** (*Gallinago gallinago*)
Winterbeobachtungen von Bekassinen zwischen Januar und 12. April können an verschiedenen Stellen gemacht werden, insbesondere am Egelsee, wo sich am 29. Januar mindestens 10 Ex. (wc, gs) aufhalten, dann im Ruggeller Riet (wc, gs), bei Eschen mit maximal 6 Vögeln am 9. Februar (gw) und im Schaaner Riet (rk).

**Zwergschnepfe** (*Lymnocryptes minimus*)
Diesen Winter haben aufgrund verschiedener Beobachtungen Zwergschnepfen am Egelsee überwintert (wc, gs, re, gw). Konnten am 7. November 5 Ex. beobachtet werden (vgl. OI III/21), waren es im neuen Jahr am 9. April maximal 4 Zwergschnepfen (hs). Die letzte Beobachtung erfolgte am 15. April (wc). Am 25. Januar hielt sich ein weiterer Vogel im Schaaner Riet auf (rk).

**Waldwasserläufer** (*Tringa ochropusa*)
Eine Winterbeobachtung datiert vom 4. Januar, als sich ein Vogel im Ruggeller Riet aufhält (wc). Ab 24. März werden dann Durchzügler am Rhein bei Buchs (ea), am Tentscha-Weiher (wc) und im Ruggeller Riet (ps) beobachtet.

**Flussuferläufer** (*Actitis hypoleucos*)
Ab 8. April werden Durchzügler beobachtet, alle am Rhein unterhalb Ruggell (bw, hjr, ps).

**Mittelmeermöwe** (*Larus michahellis*)
Mittelmeermöwen können immer wieder auf der Durchreise beobachtet werden (bw), so auch am 28. April ein Vogel über dem Rhein bei Buchs (gw).

**Fischadler** (*Pandion haliaetus*)
Am 22. April wird ein Fischadler beim Fischen im Egelsee beobachtet (hs), am 23. April ist der Vogel wiederum über dem Egelsee zu beobachten (gw, ms).

**Steinadler** (*Aquila chrysaetos*)
Erwähnenswert ist die Beobachtung eines Ex. am Eschnerberg (so).

**Kornweihe** (*Circus cyaneus*)
Nach den Beobachtungen im Oktober und November 2021 im Ruggeller Riet (vgl. OI III/21) liegen seither keine Feststellungen mehr vor.

**Schwarzmilan** (*Milvus migrans*)
Sehr frühe Erstbeobachtung: am 15. Februar kreist ein Ex. im Gebiet Tentscha (gb).

**Wiedehopf** (*Upupa epops*)
Erstbeobachtungen am 13. April bei Ruggell (xr), am 15. April weitere Beobachtungen im Saxerriet, Balzers und Ruggell (rk, ps). Am 26./27. April verweilt ein Ex. im Rietli Schellenberg (H.J. Büchel).

**Eisvogel** (*Alcedo atthis*)
Ab 7. Februar werden Einzelvögel beim Egelsee (re, gs), bei Sennwald (ps), im Saxerriet (ps) und bei Buchs (re) beobachtet.

**Wendehals** (*Jynx torquilla*)
Auch dieses Jahr gibt es erfreulicherweise viele Wendehals-Beobachtungen von der Balzner Au, von Schaan, Gymnasium Vaduz, Saxerriet (rk),

Werdenberger Seelein, Ruggell Lettensteg (ps) und Sennwald (re).

**Raubwürger** (*Lanius excubitor*)
Vom 29. Januar bis letztmals am 22. Februar werden immer wieder ein bis zwei Vögel im Ruggller Riet festgestellt (xr, gs, gw, rh, wc). Eine besonders späte Beobachtung eines Raubwürgers gelingt am 25. April im Saxerriet (rk).

**Dohle** (*Corvus monedula*)
In der Quaderrüfe zwischen Schaan und Vaduz etablierte sich ein Schlafplatz mit Rabenkrähen und rund 50 Dohlen (rk).

**Mehlschwalbe** (*Delichon urbicum*)
Erstbeobachtung am 11. April bei Sennwald (ps).

**Rauchschwalbe** (*Hirundo rustica*)
Erstbeobachtung am 27. März bei Mauren (wc).

**Felsenschwalbe** (*Ptyonoprogne rupestris*)
Erstbeobachtung am 26. Februar bei Ruggell (rk).

**Star** (*Sturnus vulgaris*)
Am 11. Februar Erstbeobachtung eines Vogels bei Vaduz (rk).

**Rotdrossel** (*Turdus iliacus*)
Am 23. Februar wird ein Vogel im Ruggeller Riet beobachtet (gs).

**Trauerschnäpper** (*Ficedula hypoleuca*)
Gegen Ende April kommt es zu einem Zugstau, weshalb verschiedenenorts Trauerschnäpper beobachtet werden können.

**Schwarzkehlchen** (*Saxicola torquatus*)
Es scheint wieder einmal zu einer Überwinterung gekommen zu sein, werden doch ab Januar zwei Vögel regelmässig am Rhein zwischen Buchs und Haag beobachtet (ea, la).

**Steinschmätzer** (*Oenanthe oenanthe*)
Wie beim Trauerschnäpper kommt es auch beim Steinschmätzer Ende April zu einem Zugstau, was zu vermehrten Beobachtungen führt (re, ps, so, gw).

**Heckenbraunelle** (*Prunella modularis*)
Am 9. Januar erscheint ein Vogel an einer Futterstelle bei Mauren (wc).

**Alpenbraunella** (*Prunella collaris*)
Am 8. Februar erscheint ein Vogel bei Sargans (re).

**Schafstelze** (*Motacilla flava*)
Nur eine Beobachtung: am 11. April ein Vogel beim Egelsee (wc).

**Bergfink** (*Fringilla montifringilla*)
Kaum Beobachtungen, am 27. Januar ein Vogel bei Vaduz (rk).

Wasserralle (rk)

**Birkenzeisig** (*Carduelis flammea*)
Bei kaltem Wetter tauchen 2 Vögel bei Sevelen auf (re).

**Erlenzeisig** (*Carduelis spinus*)
Nach den wenigen Meldungen Ende 2021 (vgl. OI III/21) werden auch Anfang 2022 kaum Beobachtungen gemacht. Anfang März hält sich ein Paar bei Sevelen auf (re).

**Zippammer** (*Emberiza cia*)
Am 18. Januar halten sich 5 Ex. bei Sargans auf (re).

**Ortolan** (*Emberiza hortulana*)
Wieder einmal werden bei uns Ortolane beobachtet: am 25. April halten sich 2 Vögel in den Wingert ob Schaan auf (rk).

**Zaunammer** (*Emberiza cirlus*)
Wie im Vorjahr wird die Art am 25. April bei Gretschins beobachtet (re).

**Goldammer** (*Emberiza citrinella*)
Bereits am 18. Februar singt eine Goldammer im Ruggeller Riet (wc).

Wendehals (rk)

## Beobachter

| | |
|---|---|
| ea | Edith Altenburger, Buchs |
| la | Ludwig Altenburger, Buchs |
| gb | Günther Batliner, Schaan |
| cb | Christel Beck, Schaan |
| mfb | Mario F. Broggi, Triesen |
| wc | Wolfgang Caspers, Mauren |
| re | Ruth Eggenberger, Sevelen |
| rh | Ruedi Hasler, Gams |
| wk | Wolfgang Kersting, Schellenberg |
| rk | Rainer Kühnis, Vaduz |
| so | Simon Oberhofer, Triesen |
| hjr | Hans-Jakob Reich, Salez |
| xr | Xaver Roser, Ruggell |
| hs | Hubert Salzgeber, Dornbirn |
| ps | Peter Schönenberger, Salez |
| gs | Gregor Sieber, Eschen |
| ms | Marlies Sperandio, Dornbirn |
| bw | Bernd Wurster, Schaan |

*Mauren, 05. Mai 2022*

Text: Georg Willi (gw), Mauren
georg.willi@adon.li
Layout: Dennis Lorenz (dl), Vilters
Fotos: Rainer Kühnis (rk), Vaduz
Hubert Salzgeber (hs)

Redaktionsschluss für nächstes Bulletin:
**Ende August 2022**